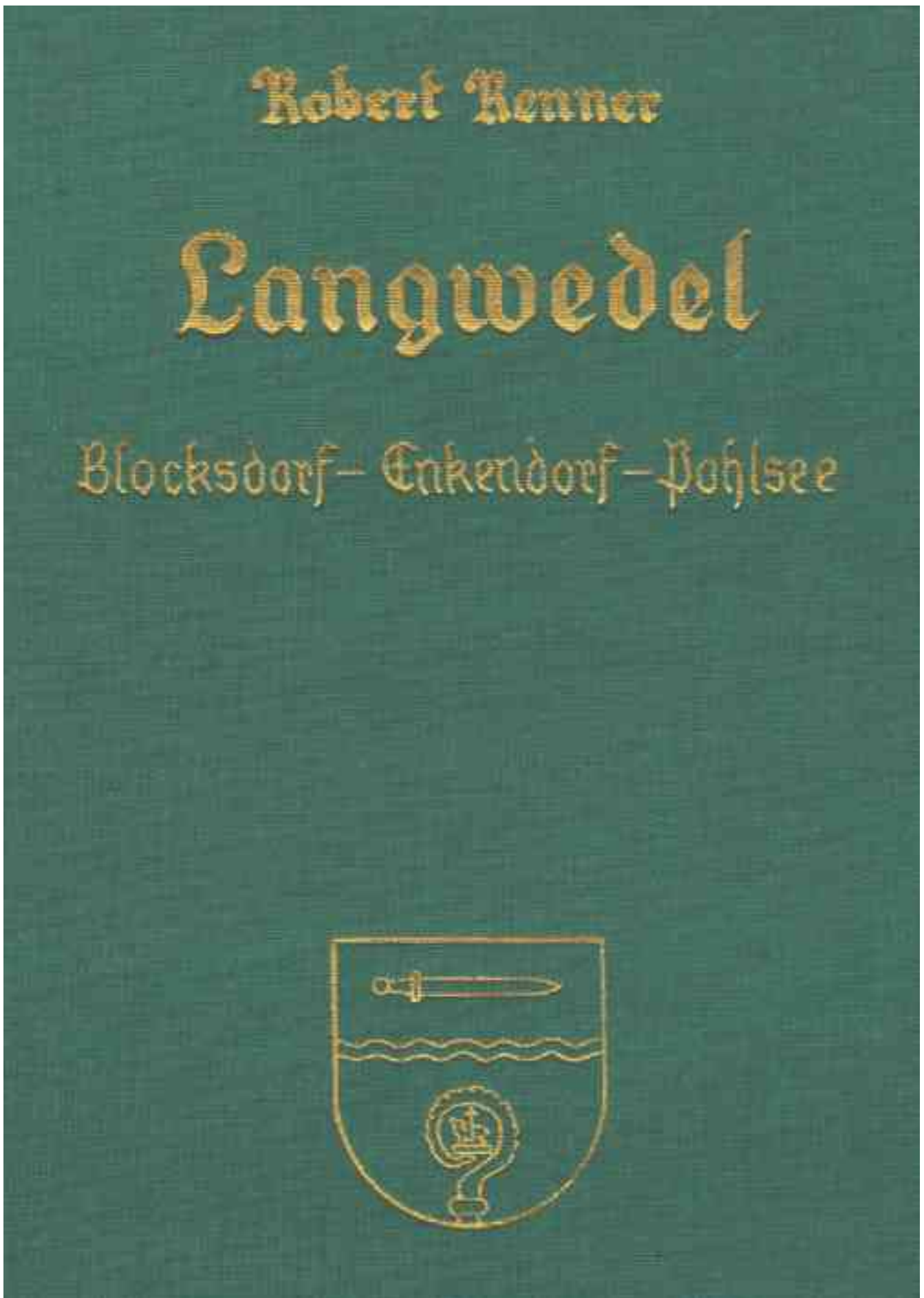


Langwedel

Zusammengestellt von Robert Renner, Barbeitung und Gestaltung Winfried Sarnow



Inhalt

Vorwort	7
Unsere Landschaft, ein Denkmal der Eiszeit	9
Vorgeschichtliche Entwicklung der Menschen im Raume Langwedel	11
Langwedel an der Schwelle der geschichtlichen Zeit	25
Das Kloster Itzehoe erwirbt Langwedel	34
Langwedel, Topographie des Ortes	42
Die Inflation lähmt die Wirtschaft. Das Geld wird wertlos	47
„Langwedel und die Nationalsozialistische Revolution, ein Rückblick“	49
Hauptsatzung der Gemeinde Langwedel	50
Das Wappen der Gemeinde Langwedel	56
Kriege, die Langwedel nicht verschonten	58
Historische Darstellungen aus der bäuerlichen Welt	67
Über die Länderaufteilung im Jahre 1779	67
Dieberei und Grenzregelung an der Langwedeler-Deutsch-Nienhofer Grenze	67
Die Eingesessenen erbitten vom König Mooranteile	68
Besitzveränderungen Ende des 19. Jahrhunderts	68
Erbhofbauern in Langwedel	70
Das Holsteiner Bauernhaus	71
Alte Maße, Gewichte und Münzen	79
Einst waren Mühlen für das Dorf von größter Wichtigkeit	80
Die Langwedeler Mühle	80
Manhagener Wasser- und Windmühle	83
Manhagen – eine Insel der Ruhe	86
Die Kirchen St. Martin in Nortorf und St. Catharinen in Westensee	88
Seit dem 12. Jahrhundert Mittelpunkt, Die Kirche St. Martin	88
Das Innere der alten Nortorfer Kirche	99
Die Orgel der St.-Martin-Kirche	100
Der „Heilige Martin“	101
Die christlichen Begräbnisstätten	102
Die Kirche St. Catharinen zu Westensee	104
Die Kapelle Langwedel	109
Paul Gerhardt	110
Flurnamen künden von der einstigen Beschaffenheit des Bodens und der Landschaft	113
Seit 1764 besitzt das Dorf ein eigenes Schulgebäude	117
Vorläufer der Feuerwehren waren die Brandgilden und der Brandschutz	124
Einrichtung der ersten Postagentur im Jahre 1889	130
Von der Pfennigsparkasse zur Raiffeisenbank Langwedel	131
Im Jahre 1879 bekam das Dorf eine Meierei	134
Straßen und Wege einst und jetzt	135
Die vorgeschichtlichen Bohlenwege	135
Von der alten Heerstraße	136
Vom Straßenbau der letzten 5 Jahrzehnte	138
Handwerk – Handel – Gewerbe	141
Die Schmiede zu Langwedel	141
Papier- und Grützmühle	143
Die Langwedeler Töpferei bestand von 1800 – 1835	143
Stubensand in der Heide Langwedel	144
Die Langwedeler Ziegelei	144
Die Dorfschäferei	144
Eine Nerzfarm in Langwedel	144

Eine alte, berühmte Gastwirtschaft	146
Die klösterliche Glashütte in der Gemeinde Langwedel	149
Die Wanderjahre des Zimmergesellen Diedrich Jochim Hans Schlüter aus Blocksdorf	151
Über Wilddieberei, Jagd und Pacht	154
Dörfliches Gemeinschaftsleben	157
Liedertafel „Concordia“ Langwedel von 1892	157
Der Sportverein Langwedel von 1947 e. V.	162
Segelclub am Brahmsee – SCAB	167
Hundesportgemeinschaft Langwedel	167
Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes	168
Reichsbund – Ortsgruppe Langwedel	168
Sparclub in Langwedel	169
Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft und Kulturpflege Langwedel e. V.	169
Das Waldheim am Brahmsee	170
Katastrophen, Seuchen und Unfälle	172
Brauchtum und Sitte	174
Advents- und Weihnachtszeit	174
Ostern und Pfingsten	176
Laternelaufen	177
Geburt und Taufe	178
Hochzeit	178
Beerdigungen	179
Ringreiten	180
Vogelschießen	181
Gildefest in Blocksdorf-Enkendorf	181
Begebenheiten, Erzählungen und Geschichten	183
Berühmter Besuch im Scheidekrug	183
Müller Bleeck von Manhagen mußte 1751 ins Gefängnis	183
Langwedeler Frauen als „frevelhafte Plünderer“	184
Das Licht vom Langwedler Kamp	186
Die Sage vom Gevatterberg	187
Die Wildgänse auf der Scheunendiele	187
Alter Ziehbrunnen in Langwedel	188
Die Erstürmung der Düppeler Schanzen	189
De Sag'vun de Zuckerwisch	189
Der Pantoffelmacher	189
Der Goldberg bei Blocksdorf	189
Eine alte Hausinschrift	190
Die „Halskette“ vom Bargfeld	190
Die Störche in Langwedel	190
Ein bewährtes Heilrezept vergangener Zeiten	191
Alteingesessene Familien	192
Blocksdorf	195
Enkendorf	196
Pohlsee	198
Von der Übereignung der Pachtstellen Blocksdorf-Enkendorf	200
Von Kättern, Insten und Leibeigenen	204
Die Blocksdorfer Schule	207
Quellen- und Literaturnachweis	209
Dank des Autors	211